

## PRESSEMITTEILUNG

Dachau, 28. November 2024

### Ausstellung in der Neuen Galerie

## „Landschaftsmalerei. Zeitgenössische Positionen V“

5.12.2024 – 23.2.2025

Anknüpfend an die Tradition der Künstlerkolonie Dachau, die im Geist der Freilichtmalerei entstand, zeigt die Neue Galerie Dachau alle drei Jahre Landschaftsmalerei der Gegenwart. Doch was ist über 100 Jahre später aus dieser klassischen Gattung der Malerei geworden? Ist sie heute angesichts der weitgehend zurückgedrängten und vom Menschen überformten Natur ein Anachronismus? Ausgewählt wurden vier Künstler:innen, die sich dem Thema auf unterschiedliche Weise nähern.

Von der Freilichtmalerei kommend, nutzt Jochen Pankrath heute Fotos als „Gedankenskizzen“ für seine Bilder. In stimmungsvollen Landschaftsbildern führt er seine sehr subjektive Sicht auf die von ihm durchwanderten Gegenden vor – immer mit dem Hinweis, dass es sich dabei ‚nur‘ um Malerei handelt.

Theresa Möller deutet in ihren dynamischen, leuchtenden Bildern Landschaftsräume nur an, auch wenn Betrachter:innen glauben, darin Gewässer, Dickicht oder Bäume zu erkennen. „Das Landschaftliche in meinen Bildern wird ein Element, das sich auflöst in Malerei“ sagt sie über ihre Gemälde.

Auch Elke Zauners Bilder sind imaginäre Farbräume, in denen man Landschaftliches zu erkennen meint. Die Farben und die Stimmungen der Jahreszeiten ihrer Heimat, des Chiemgaus, fließen eher unbewusst ein. Für die Neue Galerie erweitert sie eines ihrer Leinwandbilder durch Wandmalerei.

Fabian Engl schafft verstörende Kunstlandschaften aus Malerei und Skulptur, indem er gemalte Waldstücke durch kinetische Baumskulpturen in den Raum hinein fortsetzt. Seine Landschaften werfen die Frage auf, wie weit unsere Natur bereits von Technik durchdrungen ist – eine Frage von großer Aktualität.

## FÜHRUNGEN

### Kombiführungen in der Gemäldegalerie und der Neuen Galerie Dachau

26.12.2024 und 6.1.2025, 14–15.30 Uhr

in der Ausstellung *In der Welt unterwegs* in der Gemäldegalerie und der Neuen Galerie  
Start in der Gemäldegalerie

6.– Euro zzgl. Kombi-Eintritt für beide Ausstellungen

23.2.2025, 14–15.30 Uhr  
in der Dauerausstellung der Gemäldegalerie und in der Neuen Galerie  
Start in der Gemäldegalerie  
6.– Euro zzgl. Kombi-Eintritt für beide Ausstellungen

### **Führung in der Neuen Galerie**

23.1.2025, 19–20 Uhr  
Abendführung mit Kuratorin Dr. Jutta Mannes  
10.– Euro inkl. Eintritt, Führung und Erfrischung

### **VERANSTALTUNGEN**

9.1.2025, 16–18.15 Uhr  
Mit Oma und Opa ins Museum: Landschaften – Einblicke und Ausblicke  
mit Kira Fritsch

23.2.2025, 15.30 Uhr  
Künstlergespräch mit Fabian Engl  
Eintritt 2.– Euro, keine Anmeldung erforderlich

Anmeldung unter Tel. 08131 5675-13  
oder per E-Mail an [verwaltung@dachauer-galerien-museen.de](mailto:verwaltung@dachauer-galerien-museen.de)

Bis zum 9.3.2025 zeigen wir in der Gemäldegalerie Dachau die  
Pop-up-Ausstellung **Felix Rehfeld – Landschaftsmalerei heute.**

Wir bedauern diese Ankündigung eines weiteren Ausstellungshighlights der  
zeitgenössischen Kunst in der Neuen Galerie mit dem Hinweis verbinden zu müssen,  
dass die Neue Galerie nach 32 Jahren und 134 Ausstellungen zum 1.5.2025 schließen  
wird. Mehr zu den Hintergründen finden Sie in unserer Pressemitteilung vom  
31.10.2024 auf unserer Webseite unter <https://dachauer-galerien-museen.de/ueber-uns/>.

### ***Über den Zweckverband Dachauer Galerien und Museen und das Museumsforum Dachau***

Der Zweckverband unterhält in der Dachauer Altstadt die drei Häuser Gemäldegalerie,  
Bezirksmuseum und Neue Galerie. In Dauer- und Sonderausstellungen sowie  
Vermittlungsprogrammen und Veranstaltungen widmen sich die Häuser wechselnden  
Themen aus der Geschichte der Künstlerkolonie Dachau, der städtischen und regionalen  
Kulturgeschichte sowie der zeitgenössischen Kunst.

Mit dem Museumsforum Dachau verfolgt der Zweckverband eines der derzeit größten  
Museumsprojekte Bayerns. In denkmalgeschützten ehemaligen Produktionsgebäuden  
der MD Papierfabrik im geplanten Stadtquartier „Mühlbachviertel“ werden die  
existierenden Häuser um ein neues Museum der Arbeits- und Industriekultur erweitert.  
Es entsteht ein lebendiges Forum zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Arbeit,  
Gesellschaft und Kunst.

Träger des Zweckverbands Dachauer Galerien und Museen sind die Stadt Dachau, der Landkreis Dachau und der Bezirk Oberbayern.

**Neue Galerie Dachau**

Konrad-Adenauer-Str. 20

85221 Dachau

Di-So, Feiertag 13-17 Uhr

geschlossen am 24., 25. und 31.12.2024

[www.dachauer-galerien-museen.de](http://www.dachauer-galerien-museen.de)

Eröffnung am 4.12.2024, 18.30 Uhr

**PRESSEKONTAKT**

Dachauer Galerien und Museen

Dr. Jutta Mannes

+49 (0)8131/5675-14

[presse@dachauer-galerien-museen.de](mailto:presse@dachauer-galerien-museen.de)